

EIN RISIKO FÜR DEINEN KÖRPER

- Schnupfen schädigt die Nasenscheidewand, was zu Abszessen führen kann;
- Unabhängig davon wie du die Substanzen einnimmst, können sie in Wechselwirkung mit Medikamenten treten. Im Rausch hast du ein weit höheres Risiko für eine sexuell übertragene Infektion, HIV oder Hepatitis-Ansteckung;
- Das Bewusstsein ist in allen Fällen verändert und manchmal so verzerrt, sodass die Schmerzempfindlichkeit bei SM Praktiken herabgesetzt ist und dadurch Verletzungen riskiert werden können.
- Bei FF können die Rektumschleimhaut geschädigt werden...Unter Substanzkonsum kann eine Lungenembolie provoziert werden.
- Eine Überdosierung kann zu Koma oder Tod durch Vergiftung führen;
- Jede Einnahme schädigt die Organe und führt allmählich zu Erkrankungen der Leber, der Nieren und des Nervensystems.

TEILE DEIN DROGENBESTECK NICHT...

Teile keine Hilfsmittel mit anderen Menschen und verwende sie auch nicht wieder.

EIN RISIKO FÜR GEISTIGE GESUNDHEIT

Vorübergehende oder dauerhafte psychische Störungen können durch Substanzen verursacht werden. Sie treten zum Zeitpunkt der Einnahme oder später auf: Stimmungsänderung, Angst- und Panikattacken, Verlust der Selbstkontrolle, Verhaltensstörungen, Delirium, psychotische Episoden, Persönlichkeitsstörungen, Paranoia, Depression, Psychose und chronischer Schizophrenie... Bei regelmäßiger Einnahme von Substanzen, können schwere chronische psychische Störungen entstehen.

RISIKO FÜR DEIN SOZIALES LEBEN

Je nach konsumierter Menge und Grad der Abhängigkeit treten folgende kurz- oder langfristige Effekte ein: Isolation, soziale Ausgrenzung, berufliches Versagen (oder Schule), Gewalt, Unfälle...

ABHÄNGIGKEIT

Substanzen können abhängig machen. Dieser Effekt wird nicht nur durch die Art der Droge, sondern auch durch die Häufigkeit der Einnahme beeinflusst.

DU SLAMMST?

"Slammen" meint den intravenösen Konsum. Die Wirkung tritt nach wenigen Sekunden ein. Diese Art der Anwendung ist zunehmend unter MSM innerhalb der Sex- und Partyszene verbreitet. Das Risiko sich an sexuell übertragbaren Infektionen (einschließlich HIV und Hepatitis C) anzustecken ist erhöht. Durch die Injektion können Abszesse am Ort des Einstichs verursacht werden.

POTENTIELL EXPLOSIVE MISCHUNG

Die Einnahme einer Therapie gegen HIV oder Hepatitis C kombiniert mit weiteren Substanzen bedeutet ein zusätzliches Risiko: Interaktionen!

Manche Medikamente und Substanzen werden im Körper über gleiche Abbauwege, einschließlich der Leber, metabolisiert. Dadurch können sich die Medikamente und Substanzen gegenseitig in ihrer Wirkung beeinflussen. Es ist schwierig, das Interaktionspotential genau zu beurteilen, vor allem da die Substanzen oft mit anderen Produkten verunreinigt verkauft werden.

Wenn Sie eine Therapie gegen HIV und/ oder Hepatitis C beginnen, braucht Ihr Körper vor allem während der ersten vier Wochen Zeit um sich an die Medikamente "zu gewöhnen".

Hier ist die Wahrscheinlichkeit von Wechselwirkungen höher: Aber auch ihre genetische Disposition spielt eine erhebliche Rolle. Denn nicht jeder hat die gleiche Anzahl von Enzymen und Transportmolekülen im Körper, über die Substanzen und Medikamente abgebaut werden können. Dies kann zu verlangsamten Abbaumechanismen führen, die wiederum vermehrte Beschwerden mit sich bringen können. Frage bei deinem Arzt oder „patinka“ nach.

Substanzkonsum könnte auch verursachen, dass du "vergisst" deine Medikamente zu nehmen, was die Wirksamkeit verringern würde und die Gefahr der Resistenzbildung erhöht.

TIPPS

Du wünschst dir von uns weitere Informationen? Wir beraten gerne. Zögere nicht www.patinka.at zu kontaktieren.

ES IST ZEIT ZU HANDELN!

Anzeichen dafür, dass du Hilfe in Anspruch nehmen solltest:

Diese Zeichen weisen darauf hin, dass es an der Zeit ist, zu handeln.

Du greifst immer häufiger zu Drogen, kannst den Konsum nicht stoppen?

Du hast keinen Überblick mehr über den Konsum?

Du hast den Eindruck, die Kontrolle zu verlieren?

Du gibst immer mehr Geld dafür aus?

Deine Leistungsfähigkeit im Job leidet?

Du hast im Substanzrausch das Bewusstsein verloren?

Hast du schon einmal überdosisiert?

Bist du aggressiv, ängstlich oder depressiv?

Hast du Schlafprobleme?

Deine Haut kratzt und juckt?

Der Fragebogen gibt dir weitere Erkenntnisse. Vielleicht spricht dich ein Berater/in auf der Patinka Seite an.

Quellen:

<http://www.enipse.fr/wpcontent/uploads/2016/08/planschems.pdf>

<https://magazin.hiv/2014/07/02/verpeilt-und-sonst-ergebnisse-der-chemsex-studie-aus-england/>

<https://www.iwwit.de/themen/drogen>

ChemSex-Partys?

Nimmst du Substanzen? Von Zeit zu Zeit wenn du Lust hast oder immer, wenn du Sex hast? Du suchst einfach Spaß, möchtest entspannen, mehr Energie haben, die ganze Nacht oder das ganze Wochenende Sex haben...?

So zahlreich die Gründe für Substanzkonsum sein können, so zahlreich sind auch die Gefahren. Kokain, Ecstasy, Crystal, GHB, Heroin, Gras, LSD, Ketamin, Angel Dust... diese "Freizeit" - Substanzen haben kurz- und langfristig einen Einfluss auf Deine körperliche und geistige Gesundheit. Egal, ob du schnupfst, schluckst oder slammst: diese Praktiken haben alle Risiken.